



Marktbericht

- OBST und GEMÜSE -

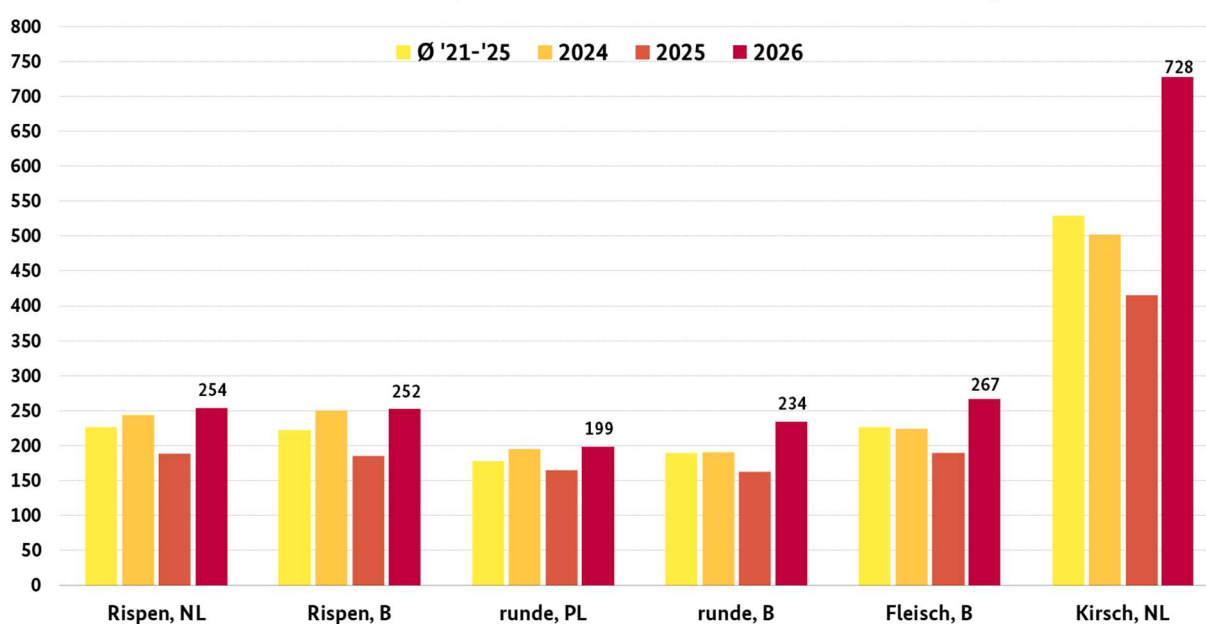
mit Beiträgen von den Großmärkten Frankfurt a.M., Hamburg, München und Berlin

KW 43/26 vom 28.10.2026 für den Zeitraum 19.10. – 23.10.2026

Tomaten

Belgische und niederländische Anlieferungen dominierten das Geschehen. Polnische Abladungen folgten von der Bedeutung her. Die Präsenz türkischer und marokkanischer Zuflüsse dehnte sich aus; beide Herkünfte konnten infolge der langen Transportzeit in organoleptischer Hinsicht aber nicht durchgängig überzeugen. Dies führte zu Vergünstigungen, welche sich dann auch auf die niederländischen und belgischen Offerten auswirkten. Mancherorts trafen preiswerte spanische Partien auf, die die Lage zusätzlich erschwerten; ihre Relevanz soll in den kommenden Wochen weiter ansteigen. Zufuhren aus Deutschland, Kroatien und Italien hatten lediglich ergänzenden Charakter. Generell verliefen die Geschäfte in relativ ruhigen Bahnen. Das Interesse konnte ohne Probleme gestillt werden. Die Notierungen schwankten zwar, größere Ausreißer waren dabei aber nicht zu verzeichnen.

Durchschnittspreise von Tomaten in der 43. KW in € / 100 kg



HERAUSGEBER:

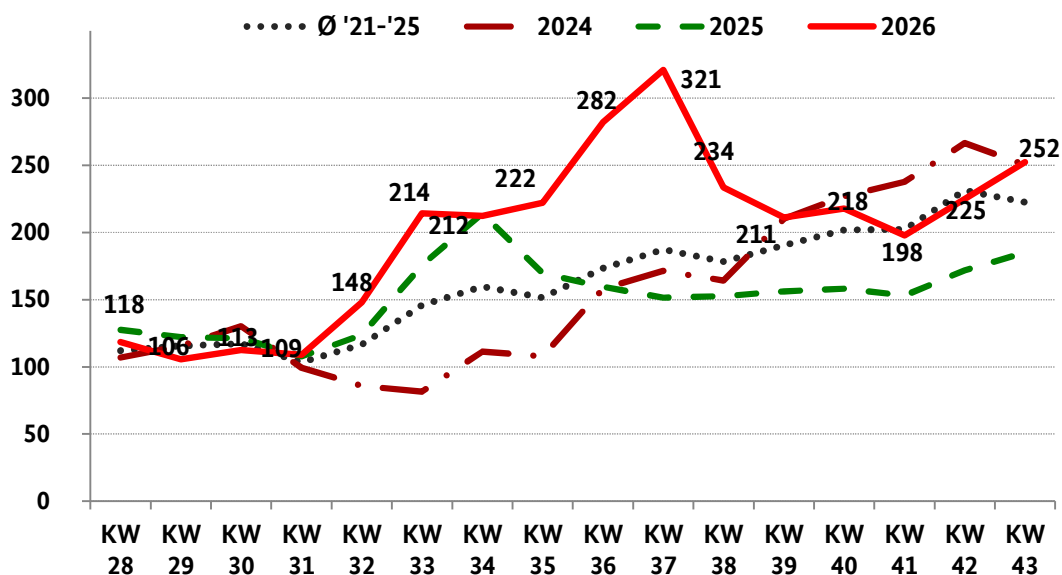
BUNDESANSTALT FÜR LANDWIRTSCHAFT UND ERNÄHRUNG - REFERAT 624 -

Kontakt:

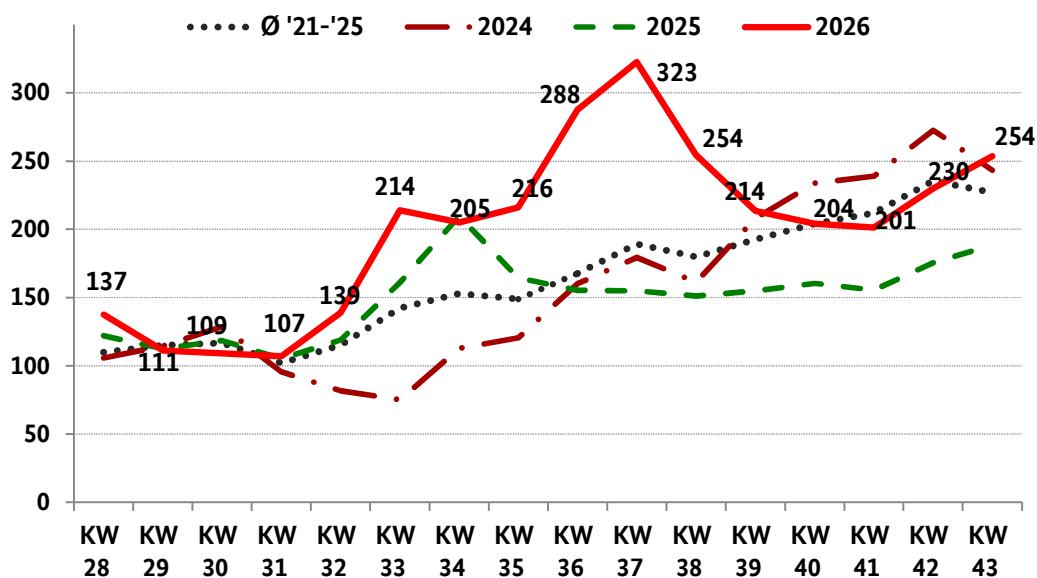
Anschrift: Deichmanns Aue 29, 53179 Bonn
E-Mail: obstundgemuesemarkt@ble.de
Tel.: 0228 99 6845 3957 oder -2883

Marktüberblick Risentomaten

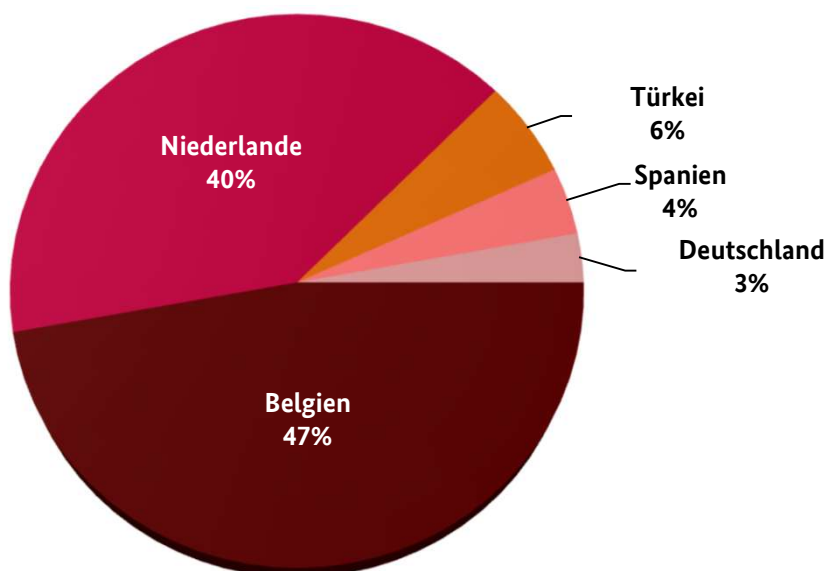
Durchschnittspreise belgischer Offerten in € / 100 kg



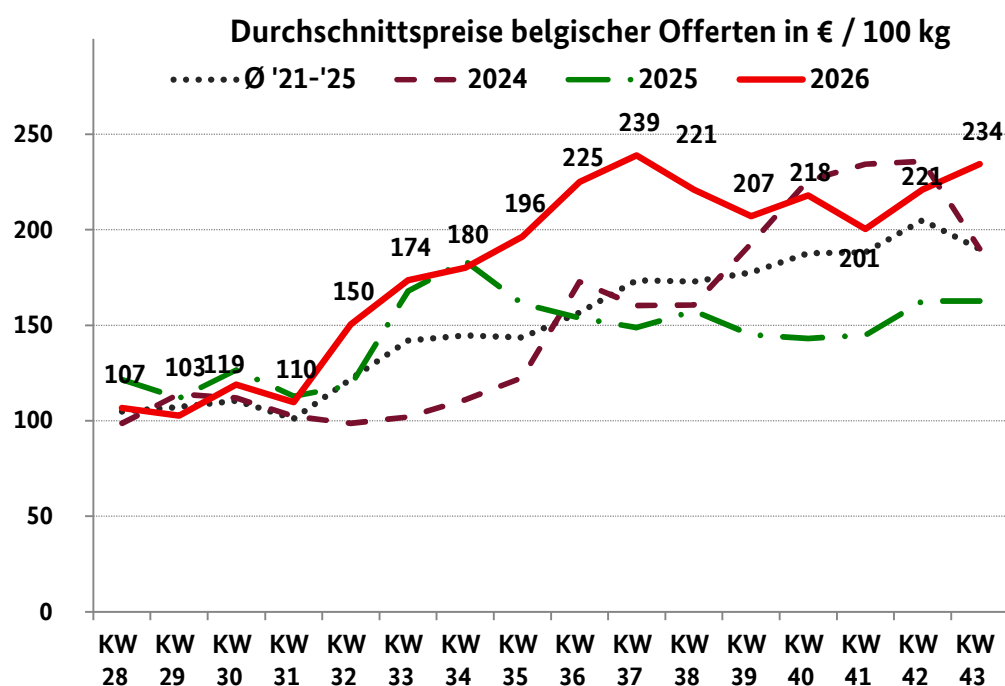
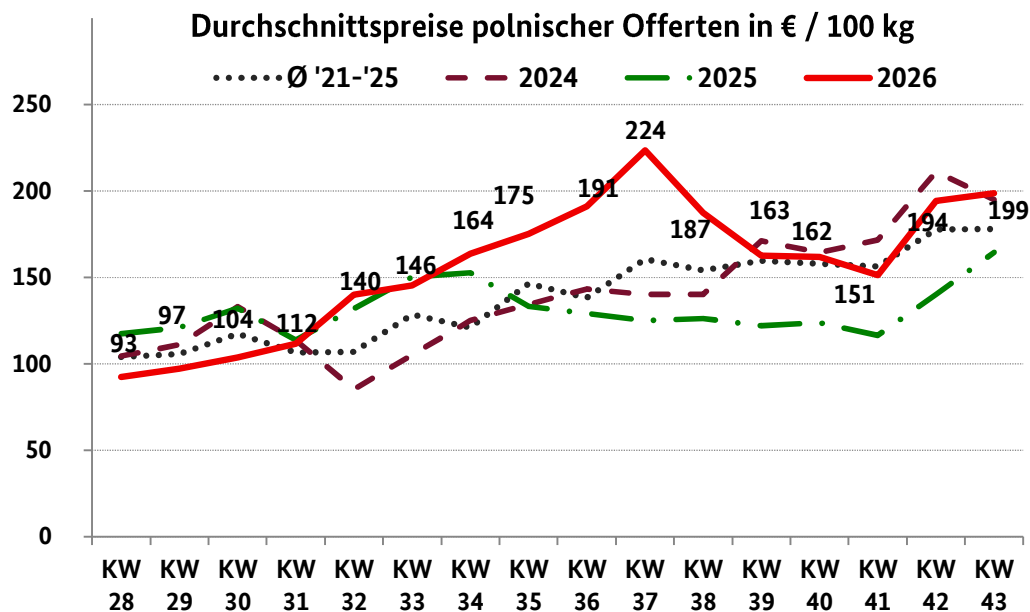
Durchschnittspreise niederländischer Offerten in € / 100 kg



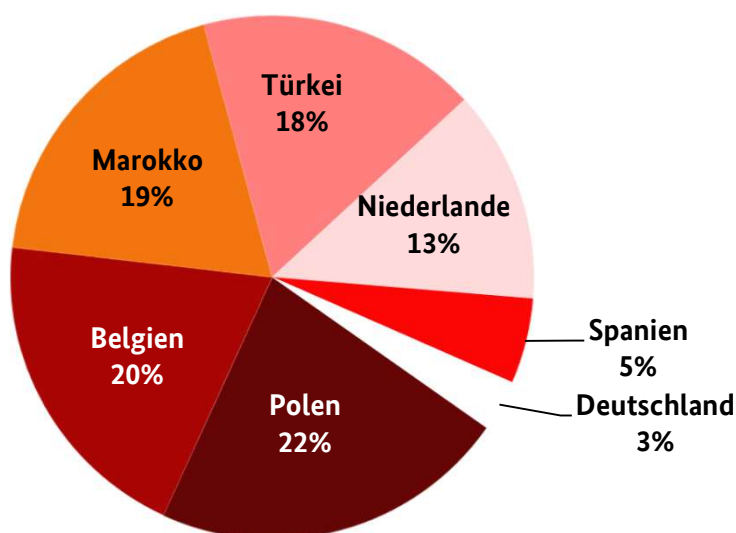
Marktanteile in der 43. KW 2026



Marktüberblick Runde Tomaten

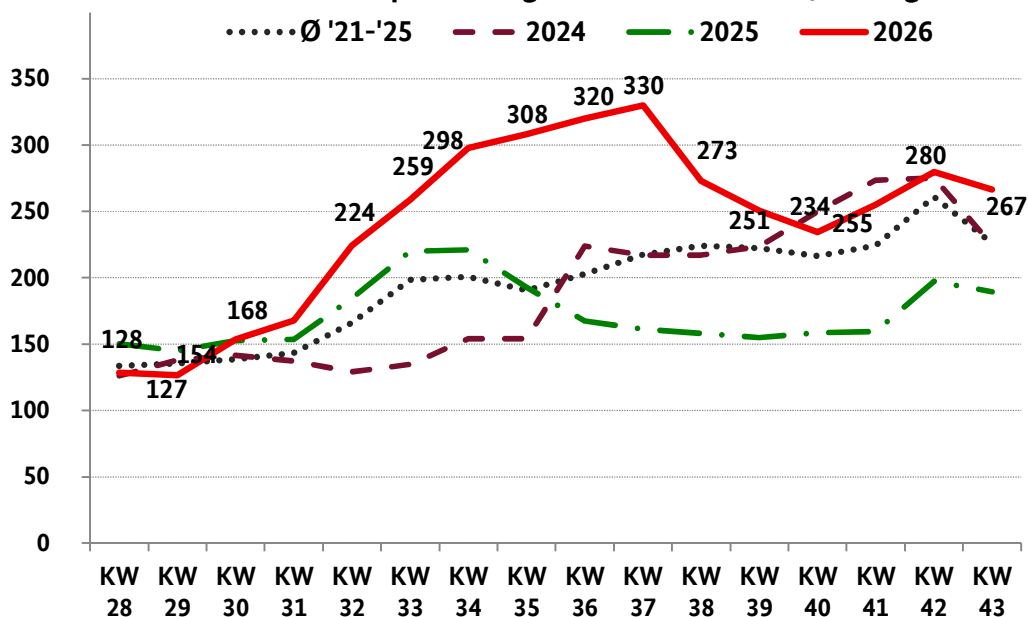


Marktanteile in der 43. KW 2026

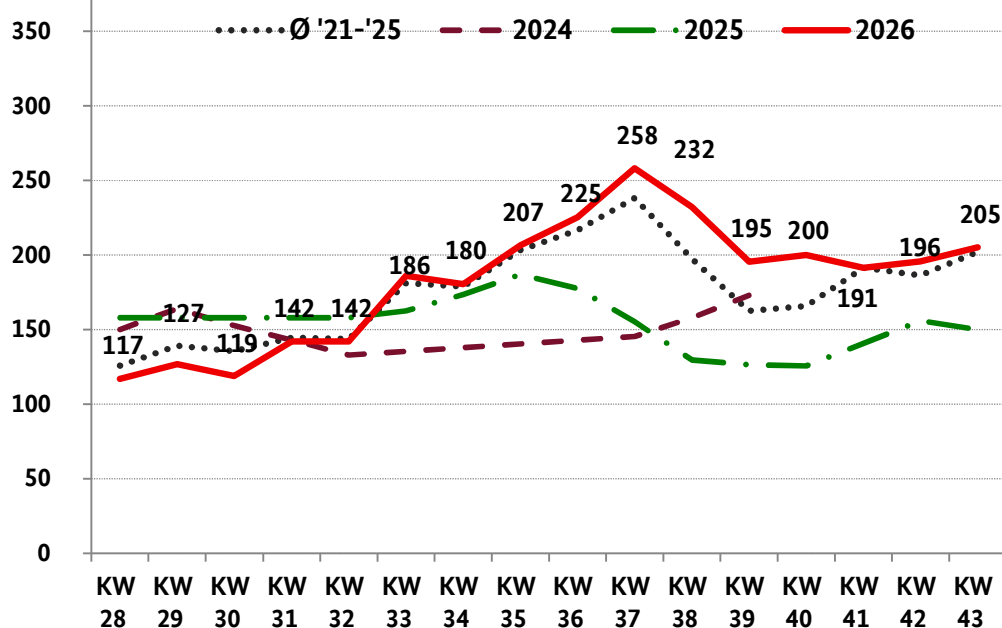


Marktüberblick Fleischtomaten

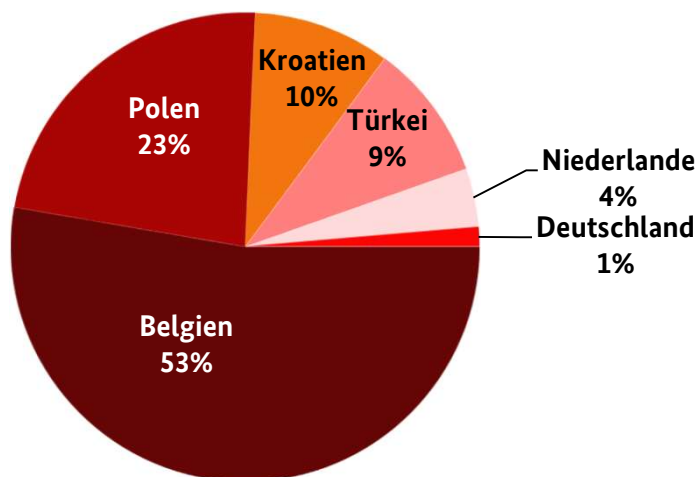
Durchschnittspreise belgischer Offerten in € / 100 kg



Durchschnittspreise polnischer Offerten in € / 100 kg

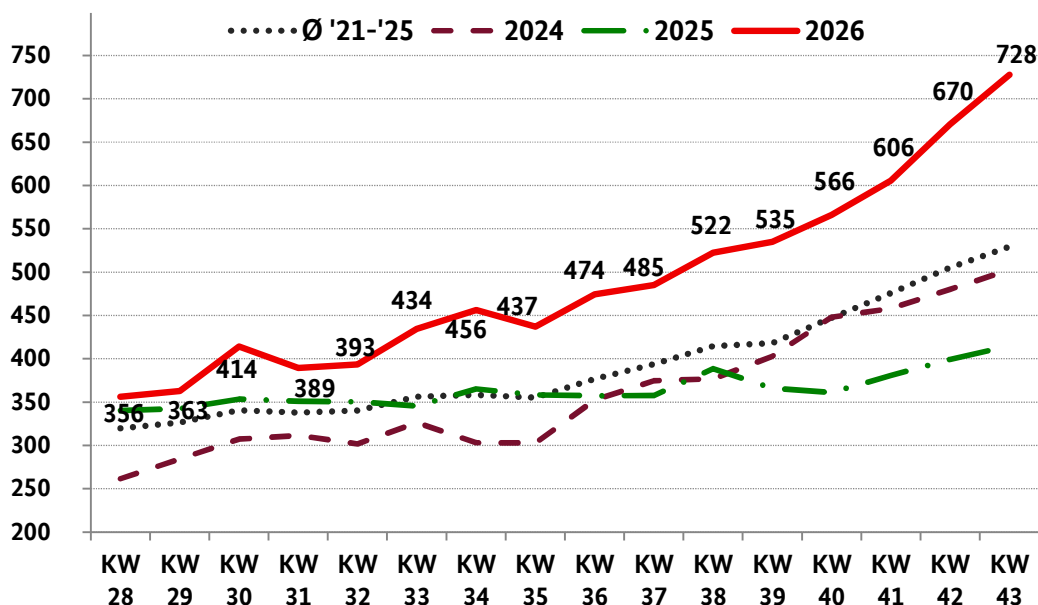


Marktanteile in der 43. KW 2026

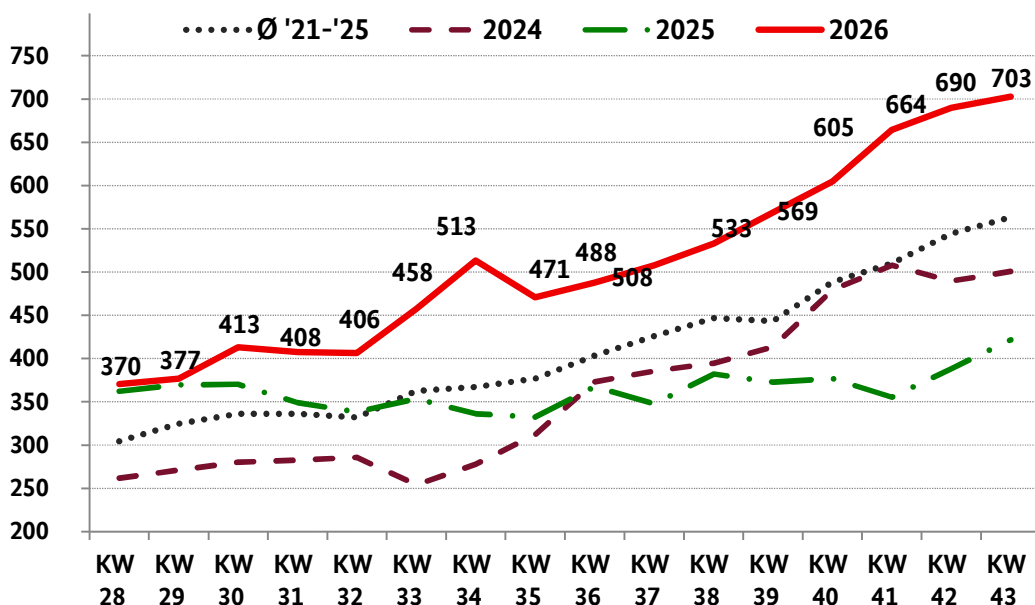


Marktüberblick Kirschtomaten

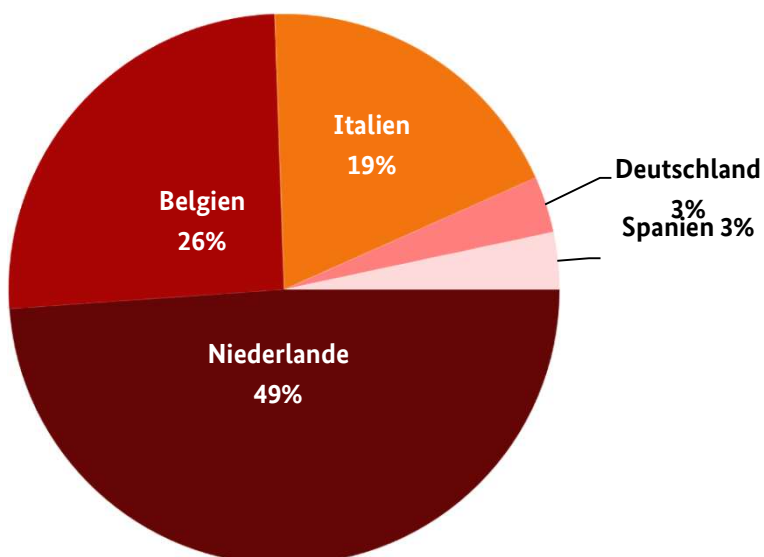
Durchschnittspreise niederländischer Offerten in € / 100 kg



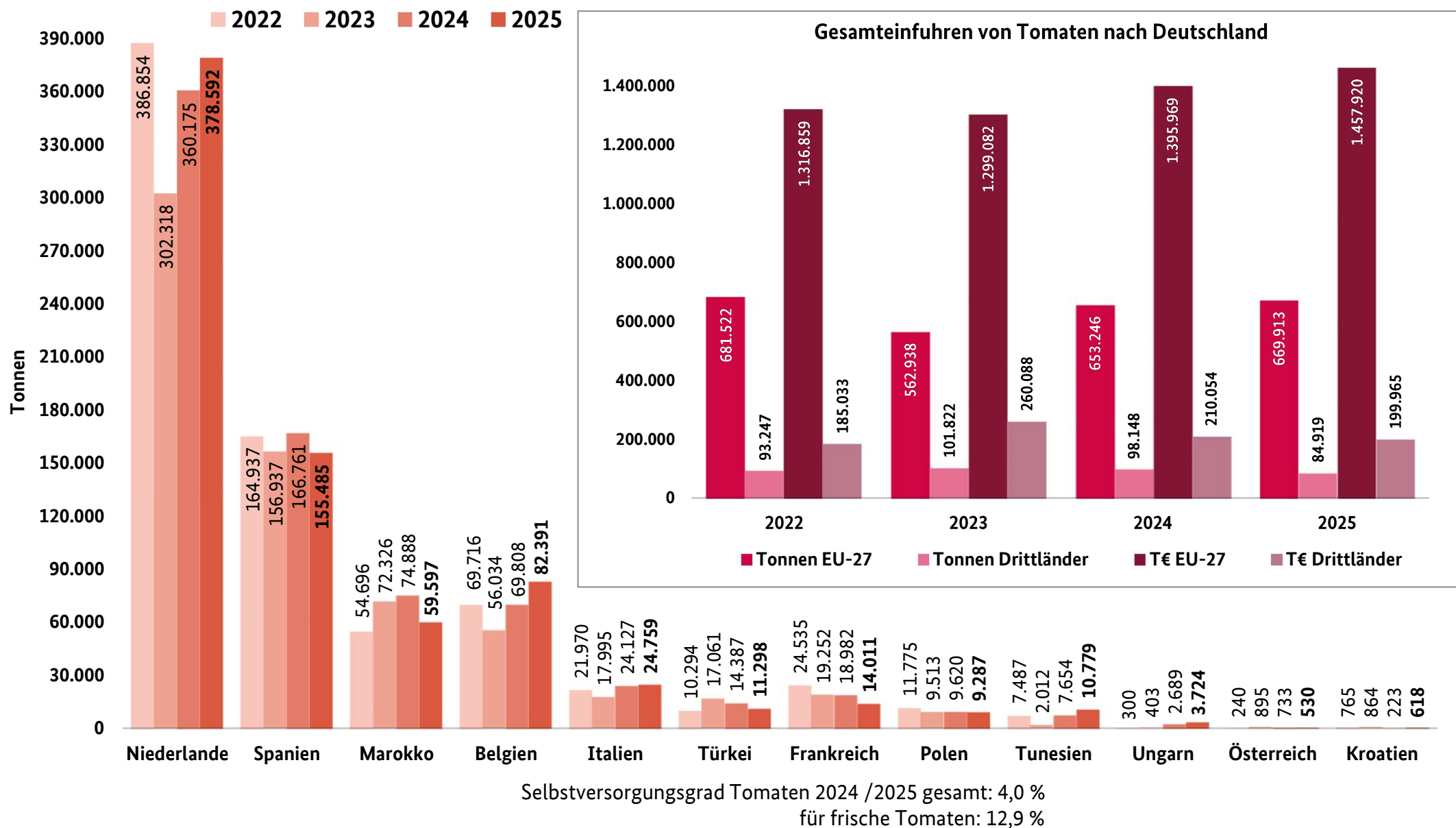
Durchschnittspreise belgischer Offerten in € / 100 kg



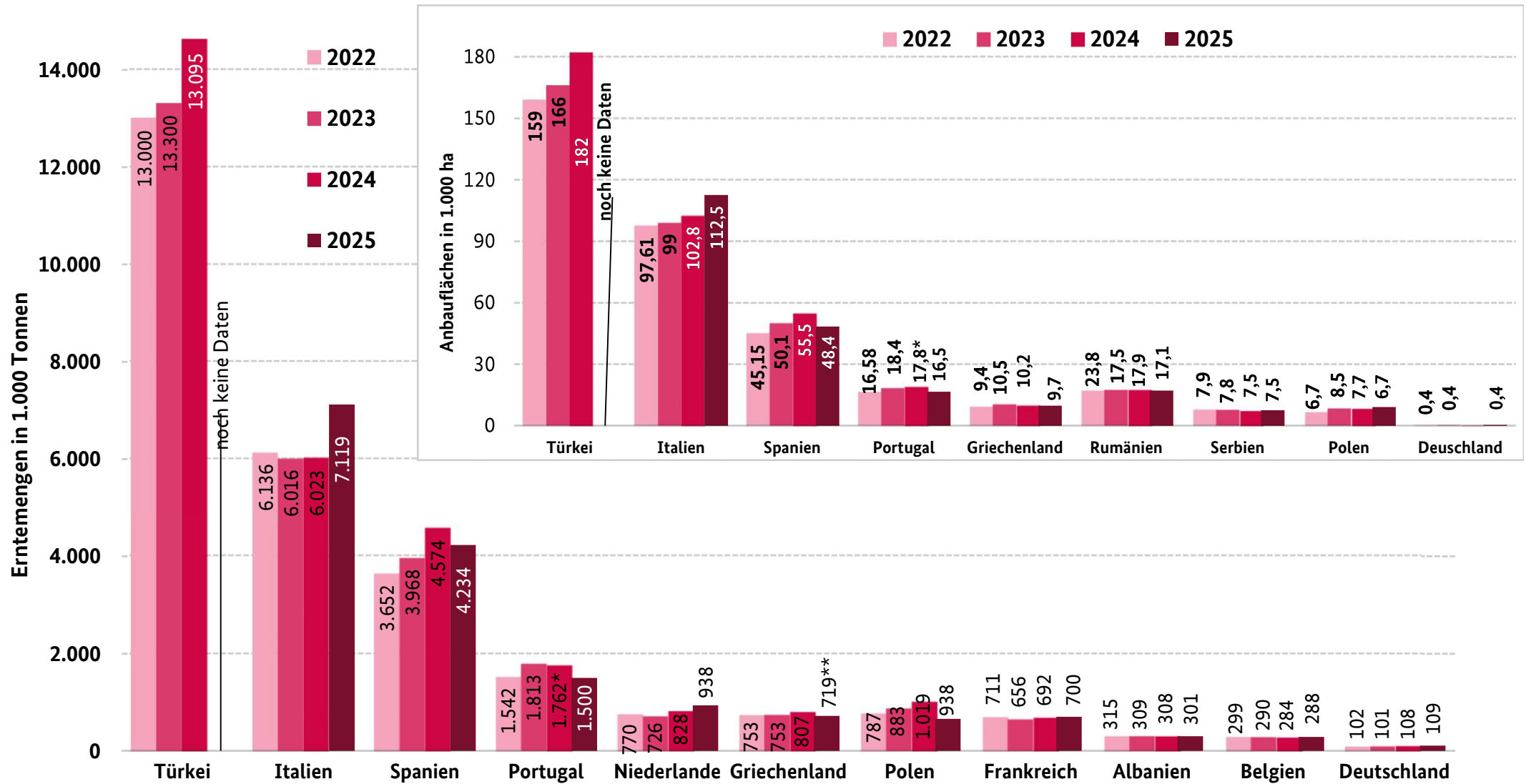
Marktanteile in der 43. KW 2026



Einfuhren von frischen Tomaten aus den wichtigsten Lieferländern nach Deutschland



Erntemengen und Anbauflächen von Tomaten in Europa



Anmerkung: * = vorläufige Daten; ** = geschätzte Daten

Äpfel

Das Geschehen war fest in der Hand inländischer Offerten. Neben Elstar, Jonagold und Boskoop konnte vorrangig auf Tenroy, Topaz und Braeburn zugegriffen werden. Es stand eine Vielzahl an Sorten bereit. Aus Italien stammten hauptsächlich Royal Gala, Granny Smith und Golden Delicious. Anlieferungen aus Frankreich, den Niederlanden, Belgien und Polen ergänzten die europäische Warenpalette. Die Nachfrage zeigte sich in der Regel freundlich, punktuell schränkten die Herbstferien die Unterbringungsmöglichkeiten ein. Die Verkäufer hatten nur selten Anlass, ihre bisherigen Forderungen grundlegend zu modifizieren. In München wiesen die Partien aus der Bodenseeregion eine bessere Qualität auf als die Zufuhren aus dem badischen Raum, was einen merklichen Preisunterschied ausmachte. Importe aus Übersee spielten wie in dieser Saison üblich weiterhin nur eine untergeordnete und komplettierende Rolle.

Birnen

Neben italienischen Abate Fetel und Santa Maria standen vorrangig türkische Santa Maria sowie inländische Conference und Alexander Lucas bereit. Williams Christ aus Italien, Deveci aus der Türkei sowie Xenia und Boscs Flaschenbirne aus Deutschland folgten von der Bedeutung her. Das Sortiment war recht umfangreich vorhanden, punktuell waren die italienischen Offerten aber auch eher knapp. Das Interesse konnte ohne Schwierigkeiten gestillt werden. Da Verfügbarkeit und Unterbringungsmöglichkeiten meistens hinreichend miteinander harmonisierten, verharrten die Notierungen meist auf dem bisherigen Niveau. Kleinere Schwankungen waren dabei aber keineswegs ausgeschlossen.

Tafeltrauben

Italienische Anlieferungen dominierten die Szenerie mit vielerlei Varietäten. Von der Menge her folgten türkische Abladungen in Form von Sultana und Crimson Seedless. Moldowa aus der Republik Moldau gewannen ein wenig an Bedeutung, konnten in qualitativer Hinsicht aber nicht immer überzeugen. Auch die türkischen Partien ließen in organoleptischer Hinsicht manchmal Wünsche offen. Der Streik im italienischen Transport- und Logistiksektor sorgte in Frankfurt für eine Verknappung des Angebotes, was sich mit der Ankunft frischer Ware in höheren Bewertungen widerspiegelte. Exklusive Chargen mit ansprechender Güte waren mitunter knapp und daher teuer. In Berlin etablierte sich infolge einer divergierenden Qualität eine weite Preisspanne: Rückläufer aus dem LEH wurden hier schon zu 1,50 € je kg veräußert.

Kleinfruchtige Zitrusfrüchte

Der Herbst hielt Einzug und mit den niedrigeren Temperaturen richteten die Kunden ihren Blick verstärkt auf Satsumas, Clementinen und Mandarinen. Bei Letzteren gab Überseeware in Form von Nadorcott und Orri aus Südafrika, Peru und Chile den Ton an. Bei Satsumas hatten spanische Okitsu und Iwasaki den Handel fest im Griff, italienische Miyagawa-Partien komplettierten das Sortiment. Bei Clementinen waren neben den spanischen Oronules, Marisol und Clemenpons noch wenige italienischen Chargen an der Vermarktung beteiligt. Die Unterbringungsmöglichkeiten verbesserten sich infolge des herbstlichen Wetters und der durchaus bereits schon ansprechenden Qualität. Die Notierungen tendierten im Wochenverlauf meist fester.

Zitronen

Die Präsenz spanischer Primofiori dehnte sich augenscheinlich aus: Die Früchte hatten südafrikanische Eureka, deren Bedeutung spürbar abnahm, von der Spitze des Angebotes verdrängt. Deren Saison stand vor ihrem Abschluss. Meyer-Zitronen aus der Türkei suchte man in München vergebens, an den anderen Plätzen ergänzten sie die Warenpalette. In Frankfurt tauchten italienische Amalfi-Zitronen auf, die zu 6,- € je kg untergebracht wurden. Insgesamt zeigte sich die Nachfrage durchaus freundlich, es konnte aber ohne Probleme befriedigt werden. Die Notierungen zeigten mehrheitlich einen aufwärtsgerichteten Trend, wenngleich auch sinkende Preise verzeichnet wurden. In Hamburg etwa bröckelten die Bewertungen der spanischen Ware mengeninduziert ab.

Bananen

Die Vermarktung verlief in ruhigen Bahnen. Das Interesse konnte ohne Schwierigkeiten gestillt werden. Die Notierungen verharrten in der Regel auf ihrem bisherigen Niveau. Lediglich in Frankfurt ver-

günstigte sich am Freitag das gesamte Sortiment, was den Umschlag beschleunigte. In München senkten die Händler zum Wochenende hin ihre Forderungen für die Zweitmarken und Drittmarken, was dem Absatz ebenfalls guttat.

Blumenkohl

Inländische Partien dominierten augenscheinlich das Geschehen. Anlieferungen aus den Niederlanden, Belgien und Polen ergänzten. Die Qualität überzeugte und das Angebot reichte aus, um den Bedarf zu decken. Die Notierungen sanken oftmals ab: In Frankfurt infolge eingeschränkter Unterbringungsmöglichkeiten, in Hamburg aufgrund der Tatsache, dass demnächst größere Mengen aus Frankreich und Belgien bereitgestellt werden sollen. Auch in München gewährten die Verkäufer Vergünstigungen für die einheimischen Chargen: Dies hatte zur Folge, dass die teureren Nachlieferungen aus Belgien eingestellt wurden. Immerhin beschleunigten die gesunkenen Preise den anschließenden Umschlag.

Salate

Bei den Eissalaten hatte sich die Präsenz spanischer Abladungen inzwischen merklich ausgedehnt. Die Bedeutung belgischer und inländischer Produkte verringerte sich spürbar. Die Bewertungen sanken, da die Kunden zunehmend zu den günstigeren spanischen Partien umschwenkten. Bei den Kopfsalaten konnte auf deutsche und belgische Chargen zugegriffen werden. Die Versorgung hatte sich leicht vermindert, genügte aber, um die Nachfrage zu befriedigen. In preislicher Hinsicht hatte sich nicht allzu viel verändert. Bunte Salate stammten ausschließlich aus Deutschland.

Gurken

Dem Saisonstand entsprechend schränkten sich die niederländischen, belgischen und deutschen Zufuhren merklich ein. Dies hatte Auswirkungen auf die Bewertungen, die mehrheitlich anstiegen. Griechische Partien tauchten in München auf, wo sie die Versorgungslücke aber nicht vollends füllen konnten. Die Relevanz spanischer Schlangengurken wuchs zwar deutlich an, die Kunden mussten hierfür jedoch ebenfalls tiefer in die Tasche greifen. Lediglich in Hamburg verzeichnete man fallende Preise im gesamten Sortiment. Minigurken kamen aus den Niederlanden, Spanien und dem Inland. Auch hier fand der Wandel hin zu den spanischen Chargen statt. Die Notierungen kletterten in der Regel aufwärts.

Gemüsepaprika

Spanische Abladungen herrschten mittlerweile vor und gewannen weiter an Bedeutung. Die Präsenz polnischer und türkischer Offerten schränkte sich ein. Die belgischen Zufuhren spielten eine etwas größere, die niederländischen eine kleinere Rolle als in der Vorwoche. Abgerundet wurde das Sortiment von inländischen und marokkanischen Partien. Die verstärkte Relevanz der günstigen spanischen Artikel wirkte sich unweigerlich auf die Notierungen der Konkurrenz aus, die in Hamburg recht spürbar absackten. Die türkischen Partien hatten einen langen Transportweg hinter sich, was man ihnen in qualitativer Hinsicht punktuell durchaus anmerkte.

Weitere Informationen

Frankfurt

Zum Wochenauftritt trafen vermehrt wieder Himbeeren und Brombeeren aus Deutschland ein. Peruanische Heidelbeeren in 1-kg-Gebinden waren zu 8,- € und südafrikanische zu 3,35 € je 200-g-Schalen verfügbar. Frische Cranberrys aus Kanada kosteten 2,80 € je 340-g-Beutel. Deutsche Walnüsse suchte man vergeblich, französische wurden ab 5,- € je kg angeboten. Auch Artischocken machten sich rar. Italienische und spanische Ware war nur tageweise erhältlich und wurde schnell vermarktet. Spanische Kräuter, wie Petersilie und Dill, waren verstärkt anzutreffen. Eine Besonderheit war der Speisepilz Krause Glucke bzw. Fette Henne aus China in der 1-kg Verpackung zu 20,- €, welchen es nur auf Vorbestellung gab.

Hamburg

Debütierende israelische Sweeties und typisch rotfleischige Pomelos (9er) waren am Platz zu 17,- € käuflich. Neue Heidelbeeren aus Peru in 200-g-Schalen kosteten 2,- € je Stück. Zum Saisonstart wa-

ren Feigen aus Peru zu 12,- € je 2-kg-Steige im Handumdrehen vergriffen. Kiwis aus Italien in 10x1-kg Schalen kamen als Kommissionsware aus dem LEH zurück und fanden lediglich mittels Preisanreizen mutige Abnehmer. Lauch aus mitteleuropäischen Herkunftsländern verteuerte sich infolge eines lebhafteren Absatzes. Über dem Bedarf transferierte Gemüsezwiebeln aus Spanien vergünstigten sich.

München

Nachdem es sich in der Vorwoche bei aus Griechenland eintreffenden Kiwi noch um eine „Nebensorte“ handelte, trafen inzwischen erst Hayward ein, die sich trotz ihrer bereits ausgeprägten Fruchtgröße noch fest und jung in der Textur zeigten. Bei Erdbeeren, Himbeeren und Kulturheidelbeeren ging das europäische Angebot weiter zurück; auch die Nachfrage ließ witterungsbedingt weiter nach. Limetten standen noch immer nicht in marktgerechten Mengen zur Verfügung, was hier die Forderungen erneut steigen ließ. Aufgrund des relativ hohen Preisniveaus für die in dieser Saison nicht zu reichlichen regionalen Erntemengen an Weißkohl und Rotkohl ergaben sich für die im Verhältnis günstigen Beiladungen aus Polen und vom Balkan gute Absatzchancen. Die verbesserte Verfügbarkeit spanischen Brokkolis führte zur Kursabschwächung und begann nun, das verbliebene inländische Sortiment unter Druck zu setzen.



Preisbericht für Obst und Gemüse

Dieser Bericht enthält eine Auswahl von gewogenen Durchschnittspreisen, berechnet aus den in der ausgewiesenen Woche auf den repräsentativen Großmärkten ermittelten Notierungen. Zum Vergleich mit der aktuellen Woche werden die Bewertungen der vorangegangenen 2 KW und die der KW des Vorjahres mitveröffentlicht. Anschließend erfolgt die Darstellung der durchschnittlichen Preise der ausgewiesenen KW auf den einzelnen Handelsplätzen.

Angegeben sind:

- die häufigsten Notierungen in € je 100 kg netto für die gängigsten Größen/Stückgewichte,
- die Bewertungen von Blumenkohl, Endivie, Kopfsalat, Eissalat und Schlangengurken in € je 100 Stück netto,
- Großhandelspreise.

KW 43 / 2026 vom 19.10.26 bis 23.10.26			Durchschnittspreis in € / 100 kg*				Durchschnittspreis einzelner Märkte in € / 100 kg*			
Erzeugnis	Land	Größe	43. KW 2025	41. KW 2026	42. KW 2026	43. KW 2026	Frankfurt	Hamburg	München	Berlin
Äpfel										
Boskoop	Deutschland	lose	121	133	134	132	140	100	145	140
Braeburn	Deutschland	lose	118	142	147	142	157	110	145	
Cox Orange	Deutschland	lose	140	110	116	117	168	110		
Elstar	Deutschland	lose	114	126	128	128	139	110	130	142
Elstar	Deutschland	75/80	114	125	125	125		125		
Gala	Deutschland	lose	120	128	140	145	150	115		150
Golden Delicious	Deutschland	lose	128	120	130	124	150		120	
Golden Delicious	Deutschland	75/80	165	200	177	175				175
Golden Delicious	Italien	lose	120	130	130	134			134	
Golden Delicious	Italien	75/80	147	151	143	139	200	130		150
Golden Delicious	Italien	80/85	189	160	160	160				160
Granny Smith	Frankreich	lose		145	145	149			149	
Granny Smith	Frankreich	80/85		214	231	240	240			
Granny Smith	Italien	lose	132	135	135	139			139	
Granny Smith	Italien	70/75	133	165	165	165				165
Granny Smith	Italien	75/80	167	172	174	176	198	140	191	185
Gravensteiner	Deutschland	70/75		110	110	110		110		
Holsteiner Cox	Deutschland	lose	100	114	110	105		100		130
Holsteiner Cox	Deutschland	75/80	109	115	115	115		115		
Honeycrunch	Deutschland	75/80		210	210	210		210		
Jazz	Italien	75/80	232	210	210	210		210		
Jonagold	Deutschland	lose	119	117	115	113	115	100	117	134
Kanzi	Italien	70/75		230	230	230				230
Kanzi	Italien	75/80	223	214	212	213		210	215	
Nikoter	Deutschland	lose	156		165	165	165			
Nikoter	Deutschland	65/70		150	150	150				150
Pink Lady	Italien	70/75			220	220				220
Pink Lady	Italien	75/80	245	217	215	214	215	210		230
Pinova	Deutschland	lose	120	144	140	135	165	130	117	160
RubINETte	Deutschland	lose	124	151	149	149	165	130	150	160
Tenroy/Royal Gala	Deutschland	lose	119	139	141	137	150		126	150
Tenroy/Royal Gala	Deutschland	75/80	146	127	127	127		133		120
Tenroy/Royal Gala	Frankreich	lose		135	135	132			132	
Tenroy/Royal Gala	Frankreich	75/80	198		225	225	225			
Tenroy/Royal Gala	Italien	lose	130	119	119	119		115	130	115

KW 43 / 2026 vom 19.10.26 bis 23.10.26			Durchschnittspreis in € / 100 kg*				Durchschnittspreis einzelner Märkte in € / 100 kg*			
Erzeugnis	Land	Größe	43. KW 2025	41. KW 2026	42. KW 2026	43. KW 2026	Frankfurt	Hamburg	München	Berlin
Tenroy/Royal Gala	Italien	70/75		150	137	130				130
Tenroy/Royal Gala	Italien	75/80	145	179	166	162			171	150
Topaz	Deutschland	lose	128	139	139	135	150	130	131	140
Wellant/Fresco	Deutschland	lose	136	152	150	143	170	125	145	150
Wellant/Fresco	Deutschland	75/80	137	145	145	145		145		
Wellant/Fresco	Deutschland	80/85		195	182	180	180			
Birnen										
Abate Fetel	Italien	65/70	277	232	230	233	225	237		
Abate Fetel	Italien	70/75	306	272	273	272	287	274	263	300
Abate Fetel	Italien	75/80	330	302	295	291	356	295	268	330
Abate Fetel	Italien	80/85	366	312	312	322		322		
Alexander Lucas	Deutschland	lose	159	152	153	150	155		145	160
Boscs Flaschenbirne	Deutschland	lose	135	165	158	147			147	
Conference	Deutschland	lose	131	140	137	133	130	100	142	135
Conference	Niederlande	lose	142	125	125	159		125	172	
Conference	Niederlande	65/70				155	155			
Deveci	Türkei	65/70	289	312	263	263	263			
Deveci	Türkei	75/80	245	287	275	276	288	275	328	219
Deveci	Türkei	80/85	330	320	249	242				242
Rote Williams Christ	Italien	70/75	243	268	268	268		268		
Rote Williams Christ	Italien	75/80	236	238	223	216			210	300
Santa Maria	Italien	65/70	255	213	211	202	225	227	175	
Santa Maria	Italien	70/75	267	227	232	215	262	244	200	225
Santa Maria	Italien	75/80	262	245	250	239	287	258	230	235
Santa Maria	Italien	80/85				300				300
Santa Maria	Türkei	70/75	306	270	267	275	265	244	304	220
Santa Maria	Türkei	75/80	280	265	261	262	270	256		260
Sonstige Sorten	Deutschland	lose	143	137	140	141	158	130		
Williams Christ	Deutschland	lose	133	146	149	142	160	145	135	163
Williams Christ	Italien	70/75	228	222	219	230		217	233	260
Williams Christ	Italien	75/80	242	230	231	240		229	240	300
Xenia	Deutschland	lose	171	178	173	193	165			220
Xenia	Deutschland	75/80	212	228	225	229	215		230	
Xenia	Niederlande	70/75		182	182	182		185		180
Xenia	Niederlande	75/80	209		204	219	219			
Xenia	Niederlande	80/85	208	200	195	180		180		
Tafeltrauben										
Crimson Seedless	Italien	/	327	352	344	367		397		250
Crimson Seedless	Türkei	/	304	320	317	313	303	319		310
Festival/Superior Seedl. / Sugr	Italien	/	300	350	350	366		366		
Italia	Italien	/	250	270	270	279	295	296	256	300
Michele Palieri	Italien	/	221	251	257	274	243	298	234	300
Red Globe	Italien	/	221	239	259	263	244	265	245	300
Sonstige Sorten Blau mit Kern	Frankreich	/	336	374	376	386	381	385	387	
Sonstige Sorten Blau mit Kern	Moldau	/	194	213	196	208			208	220
Sonstige Sorten Blau ohne Kern	Italien	/	307	321	349	348	263	370	342	350
Sonstige Sorten Hell mit Kern	Italien	/	201	257	277	278	240		288	
Sonstige Sorten Hell ohne Kern	Italien	/	324	356	374	387	345	368	400	430
Sonstige Sorten Rot ohne Kern	Italien	/	316	322	345	339	339	366	340	272

KW 43 / 2026 vom 19.10.26 bis 23.10.26			Durchschnittspreis in € / 100 kg*				Durchschnittspreis einzelner Märkte in € / 100 kg*			
Erzeugnis	Land	Größe	43. KW 2025	41. KW 2026	42. KW 2026	43. KW 2026	Frankfurt	Hamburg	München	Berlin
Thompson Seedless	Türkei	/	301	254	237	253	272	281	233	290
Erdbeeren										
/	Deutschland	/	570	610	563	710		520	748	
/	Niederlande	/	620	523	496	637	596	450	660	793
Pflaumen										
/	Italien	/	230	204	210	215	256	200		214
/	Spanien	/	250	203	214	223	320	215		180
Zwetschen										
Stanley	Moldau	/	147	131	135	131	140	138	134	107
Kiwis										
/	Chile	25/27		400	400	400		400		
/	Chile	30/33		350	308	334	307		350	
/	Chile	36/39		295	295	295		295		
/	Griechenland	25/27	305	237	258	254	273		250	247
/	Griechenland	30/33	254	280	280	278	278			
/	Griechenland	36/39		220	205	200		200		
/	Italien	25/27	350	326	336	349			323	400
/	Italien	30/33	310	420	420	409	380			420
/	Italien	36/39	310		360	390				390
/	Neuseeland	25/27	442	506	498	472		481	438	
/	Neuseeland	30/33	384	395	394	393	413	410	347	
/	Neuseeland	36/39	300	359	360	360		360		
Gold-Kiwis										
/	Italien	25/27	329	383	396	422			383	520
/	Neuseeland	25/27	528	590	588	588	571	575	616	
/	Neuseeland	30/33	482	561	549	523		523		
Orangen										
Midknight	Südafrika	1/2				106		106		
Midknight	Südafrika	3/4				114		103		150
Midknight	Südafrika	7/8				103		103		
Navel-Sorten	Spanien	1/2				375				375
Navel-Sorten	Spanien	3/4				149	149			
Navel-Sorten	Spanien	5/6				127		127		
Navel-Sorten	Südafrika	1/2	139	149	147	144	144			
Navel-Sorten	Südafrika	3/4	123	132	134	137	137			
Navel-Sorten	Südafrika	5/6	125	129	128	126	122		125	130
Navel-Sorten	Südafrika	7/8	120	110	110	110				110
Valencia Late	Südafrika	1/2		128	134	137	137			
Valencia Late	Südafrika	3/4	123			110	123	106		
Valencia Late	Südafrika	5/6	124	124	121	112	121	98		130
Valencia Late	Südafrika	7/8	121	120	116	119	114		128	110
Valencia Late	Uruguay	3/4				100		100		
Valencia Late	Uruguay	5/6				97		97		
Clementinen										
/	Italien	1x	261		265	248			248	

KW 43 / 2026 vom 19.10.26 bis 23.10.26			Durchschnittspreis in € / 100 kg*				Durchschnittspreis einzelner Märkte in € / 100 kg*			
Erzeugnis	Land	Größe	43. KW 2025	41. KW 2026	42. KW 2026	43. KW 2026	Frankfurt	Hamburg	München	Berlin
/	Spanien	1xx	230		285	228		206	234	280
/	Spanien	1x	237		185	202	199	204		
/	Spanien	1/2	233			202	230	185		
Satsumas										
/	Spanien	1xx	180	160	180	207	190	153		237
/	Spanien	1x	184	179	158	174	190	147		182
Mandarinen										
/	Chile	1xx				245		232		330
/	Chile	1x	220			232		232		
/	Peru	1xx	174	197	192	199	208	191		330
/	Peru	1x	165	170	175	189		189		
/	Peru	1/2		155	160	178		178		
/	Spanien	1x	165	205	198	178			178	
/	Südafrika	1xx	193	189	198	225	238	200		260
/	Südafrika	1x	175	191	195	213	217	195	218	235
Zitronen										
/	Argentinien	3/4	167	122	121	120		122		110
/	Spanien	3/4	202	173	153	164	165	169	166	120
/	Spanien	7/8				127	127			
/	Spanien	5/6		134	132	149	149			
/	Südafrika	3/4	179	123	117	122	140	100	123	110
/	Südafrika	5/6		118	114	116	130			90
/	Südafrika	7/8		113	112	107	107			
/	Türkei	5/6		120	113	135				135
/	Türkei	1/2				127	127			
/	Türkei	3/4	171	123	104	115	117	115		
Bananen										
Erstmarke	/	/	154	149	149	148	166	143	152	143
Sonstige Marken	/	/	123	127	126	125	126	122	130	116
Auberginen										
/	Belgien	/	231	227	201	206	204	230	211	173
/	Italien	/	182	170	172	180	193		177	
/	Niederlande	/	203	217	190	188		187		190
/	Spanien	/	178	180	177	171	186	144	172	162
/	Türkei	/	315	335	352	369	360	288	410	325
Blumenkohl*										
/	Belgien	6er	171	174	169	159	160		158	
/	Deutschland	6er	166	174	151	137	146	112	146	130
/	Deutschland	8er	130	145	127	118		108	121	
/	Polen	6er	155	200	166	140				140
Möhren										
lose	Belgien	/	86	87	85	84	85		83	
lose	Deutschland	/	87	91	92	90	86	75	96	110
lose	Italien	/	102	117	117	117			117	
lose	Niederlande	/		89	80	79	85		75	

KW 43 / 2026 vom 19.10.26 bis 23.10.26			Durchschnittspreis in € / 100 kg*				Durchschnittspreis einzelner Märkte in € / 100 kg*			
Erzeugnis	Land	Größe	43. KW 2025	41. KW 2026	42. KW 2026	43. KW 2026	Frankfurt	Hamburg	München	Berlin
Bunte Salate*										
/	Deutschland	/	76	102	101	97	89	98	92	120
Eissalat*										
/	Deutschland	/	76	104	97	93	104	85	98	90
/	Niederlande	/	66	102	97	97	107			91
/	Spanien	/	72	107	94	85	90	80	90	81
Kopfsalat*										
/	Belgien	/	95	78	75	72	65	75	77	
/	Deutschland	/	91	86	83	81	71	83	80	98
Rosenkohl										
/	Belgien	/	187	225	214	220	270		210	
/	Deutschland	/	206	208	203	224	270	190		
/	Niederlande	/	179	244	225	215	255	191	230	190
Gurken*										
mini	Deutschland	/	346	330	322	346	310	380	359	329
mini	Niederlande	/	269	230	285	297	217	401	330	
mini	Spanien	/	265	220	258	306	312	326	239	350
Schlangengurken	Belgien	300/350	71	56	62	68	68	68		
Schlangengurken	Belgien	350/400	85	66	79	99	79		103	
Schlangengurken	Belgien	400/500	101	76	89	109	101	73	122	
Schlangengurken	Belgien	500/600	103	85	88	112	112			
Schlangengurken	Deutschland	300/350		52	62	82		78		85
Schlangengurken	Deutschland	350/400	76	62	77	100	71	99	105	95
Schlangengurken	Deutschland	400/500	89	73	94	118	103	106	134	110
Schlangengurken	Deutschland	500/600	100	88	102	129	116	108	145	
Schlangengurken	Griechenland	400/500			88	95			95	
Schlangengurken	Griechenland	500/600	76		98	101			101	
Schlangengurken	Niederlande	300/350	68	53	67	81		79		83
Schlangengurken	Niederlande	350/400	88	59	78	95	78	90	103	99
Schlangengurken	Niederlande	400/500	92	72	95	109	101	97	118	116
Schlangengurken	Niederlande	500/600	99	81	97	106	110	104		
Schlangengurken	Spanien	300/350	66	51	56	67	68	63		73
Schlangengurken	Spanien	350/400	77	57	79	89	83	85	97	89
Schlangengurken	Spanien	400/500	91	65	88	101	101	88	106	
Schlangengurken	Spanien	500/600	102	80	105	113	107		118	
Tomaten										
Fleisch	Belgien	/	189	255	280	267	283	245	261	291
Fleisch	Deutschland	/		290	290	350		350		
Fleisch	Kroatien	/	179	193	203	207			207	
Fleisch	Niederlande	/	180	280	358	323	350			310
Fleisch	Polen	/	150	191	196	205	200		208	
Fleisch	Türkei	/		202	189	194	194			
Kirsch	Belgien	/	422	664	690	703	674	723	733	700
Kirsch	Deutschland	/	538	641	676	572		572		
Kirsch	Italien	/	327	646	636	684	584		700	740

KW 43 / 2026 vom 19.10.26 bis 23.10.26			Durchschnittspreis in € / 100 kg*				Durchschnittspreis einzelner Märkte in € / 100 kg*			
Erzeugnis	Land	Größe	43. KW 2025	41. KW 2026	42. KW 2026	43. KW 2026	Frankfurt	Hamburg	München	Berlin
Kirsch	Niederlande	/	415	606	670	728	701	576	904	720
Kirsch	Spanien	/		615	603	607		607		
Rispen	Belgien	/	185	198	225	252	232	252	271	253
Rispen	Deutschland	/	231	304	286	279			279	
Rispen	Niederlande	/	189	201	230	254	235	252	271	255
Rispen	Spanien	/				261			261	
Rispen	Türkei	/	162	167	184	205	206	183	230	
runde	Belgien	/	163	201	221	234	230	222	242	
runde	Deutschland	/	195	288	311	314		272		400
runde	Marokko	/	162		210	209	199	200	216	215
runde	Niederlande	/	185	189	209	207	208	206		
runde	Polen	/	165	151	194	199	192	183	200	206
runde	Spanien	/	175			231			231	
runde	Türkei	/	125	127	159	161	169	137	171	210
Gemüsepaprika										
gelber	Belgien	/	225	353	343	339	361		324	
gelber	Deutschland	/	280	384	368	361		430	350	
gelber	Marokko	/		340	297	285	270			300
gelber	Niederlande	/	222	332	349	318	333	306		
gelber	Polen	/		320	325	309	328	271		310
gelber	Spanien	/	192	324	317	287	296	256	290	298
grüner	Belgien	/	208	328	297	258	272		245	
grüner	Niederlande	/	190	218	273	254	267	246		
grüner	Polen	/	149	194	204	190	214	175	170	200
grüner	Spanien	/	192	235	235	213	244	208	202	207
grüner	Türkei	/	246	322	310	323	350	302	350	301
roter	Belgien	/	245	337	332	318	341	233	317	
roter	Deutschland	/	280	323	339	330			330	
roter	Niederlande	/	222	331	323	295	326	273		
roter	Polen	/	220	262	263	262	286	228	244	284
roter	Spanien	/	201	291	283	259	284	211	265	260
roter	Türkei	/	345	356	382	383	390	316	443	353
Speisezwiebeln										
Gemüsezwiebeln	Polen	/	52	56	56	56			56	
Gemüsezwiebeln	Spanien	/	68	66	67	67	73	62	71	68
Gemüsezwiebeln	Türkei	/	60	60	67	68	68			
Haushaltsware	Deutschland	/	48	63	63	63	67	60	64	70
Haushaltsware	Niederlande	/	60	58	58	58	58			
Haushaltsware	Österreich	/	51	58	56	56			56	
Zucchini										
/	Belgien	/	170	151	159	150	168	142	140	
/	Deutschland	/	155	150	148	150	155	157	135	
/	Italien	/	165	120	123	129			129	
/	Spanien	/	171	128	135	140	153	133	130	135
/	Türkei	/	293	258	273	288		288		
weiß	Türkei	/		253	259	273	250		290	280
BLE; Referat 624; Osm; obstundgemuesemarkt@ble.de										

Speisekartoffeln KW 43/2026

Kommentar: Die Vermarktung wurde weiterhin von inländischen Offerten dominiert. Wenige ausländische Partien ergänzten das Geschehen. Die Verfügbarkeit genügte, um den Bedarf zu decken. Bezüglich der Notierungen waren keine wesentlichen Veränderungen auszumachen.

Herkunft	Sorte	Berlin	Frankfurt	Hamburg	München
		€/ 100 kg von / bis	€/ 100 kg von / bis	€/ 100 kg von / bis	€/ 100 kg von / bis
Speisekartoffeln					
Deutschland	Afra	56 / 68		52 / 60	
Deutschland	Agria		56 / 64		52 / 56
Deutschland	Annabelle	56 / 68	52 / 66	52 / 68	52 / 64
Deutschland	Belana	56 / 68	52 / 78	54 / 68	
Deutschland	Cilena	56 / 68			
Deutschland	Colomba		74 / 74		
Deutschland	Glorietta		64 / 72		
Deutschland	Laura	56 / 68	56 / 64	60 / 68	
Deutschland	Leyla		52 / 78	56 / 64	
Deutschland	Linda			52 / 60	
Deutschland	Marabel		60 / 70		
Deutschland	Milva	56 / 68			
Deutschland	Sieglinde (Moor)		84 / 98		
Deutschland	Sunita	56 / 68			
Frankreich	Agata	113 / 133			
Frankreich	Charlotte	136 / 160			

Durchschnittspreise deutscher Belana in € / 100 kg

--- 2023 — 2024 — 2025 — 2026

